

Vermischte Anzeigen.

War mit 50% Rabatt.
[29169] **Poligraph.**

Selbständige Anfertigung
von Circularen, Preiskouranten, sowie
sonstigen Schriftstücken, Zeichnungen u. s. w.
— bis 100 Abzüge in 10 Minuten. —

Das zu vervielfältigende Schriftstück wird mit gewöhnlicher Stahlfeder und einer besonderen sehr gut fließenden (schwarzen, roten, grünen, blauen) Tinte auf Schreib- oder Briefpapier geschrieben und auf die gelieferte Platte gelegt, auf welcher sich sofort von selbst ein (linker) Abzug bildet. Von diesem können durch bloßes Auflegen von beliebigem Papier, Leinen, Seidenstoffen, Leder, Holz, Metall, Stein, Thon u. (ohne Presse oder Maschine) in 10 Minuten bis 100 versandfähige Abzüge genommen werden. — Das Original bleibt unverfehrt.

Der Apparat ist so einfach, daß ihn jedermann ohne besondere Anlernung handhaben kann. **Erfolg garantiert.** Proben und jede Auskunft bereitwilligst. 1 Apparat mit 1 Fl. Tinte kostet in Größe 13 : 20 cm 5 M — 20 : 26 cm 10 M — 26 : 32 cm 15 M — 26 : 40 cm 18 M — 40 : 50 cm 25 M. — Andere Größen nach Uebereinkunft. Emballagekosten berechne ich mit 50 J, 60 J, 75 J, 1 M und 1 M 50 J.
Leipzig. G. Derm. Serbe.

Das Offertenblatt

[114] für die
gesamte katholische Geistlichkeit
Deutschlands
Redacteur: Präses J. B. Mehler
in Regensburg.

wird in der ersten Woche jeden Monats in einer Auflage von mindestens

20,000 Exemplaren

an die persönliche Adresse des katholischen Gemeindefürsers Deutschlands und Luxemburgs direkt unter Kreuzband versandt.

Litterarische Anzeigen sowie geeignete Beiträge, welche in Kreisen der katholischen Geistlichkeit Verbreitung finden sollen, haben anerkannt wirksamen Erfolg.

Die Inseratenpreise sind äußerst günstig. Wir berechnen die 4mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum (46 mm breit) mit 75 J ord. und gewähren Ihnen schon bei einmaliger Insertion 50% Rabatt.

Beilagen (jedoch nur für die Gesamt-Auflage) werden angenommen und je nach Gewicht billigst berechnet. (Muster-Prospette sind vorauszusenden.)

Geeignete Rezensionsexemplare finden angemessene Besprechung. Nichtkonvenientes geht über Leipzig zurück.

Ihre geschäftlichen Aufträge erbitten spätestens zum 25. jeden Monats direkt per Post.

Hochachtungsvoll
Nationale Verlagsanstalt,
Buch- u. Kunstdruckerei Act.-Ges.
in München u. Regensburg.

[104] **Buchbinderei**
A. Lanzendorf in Leipzig

Gegr. 1879. Teleph. I 1146
empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.



[115] Daselbe erscheint am 1. u. 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiments- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels

Inserate: 3-gespaltene Zeile 15 J. — Für ganze Seiten (90 Petitzeilen), 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt. Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettel“, ein Verlangzettelformular, gratis beigegeben.

Den verehrl. Verlags-Buchhandel laden wir hiermit ein, bei Verteilung seiner Inserate stets auch das offizielle Organ des Schweizerischen Buchhandels berücksichtigen zu wollen

Hochachtungsvoll
Schweiz. Vereinsortiment
in Olten.

[46] Für
Kalender-Verleger,
Zeitschriften-Verleger,
Jugendchriften-Verleger.

Zur Auswahl von

Clichés

bitte ich meine

Clichés-Kataloge

zu verlangen.

Dieselben enthalten Bilder jeden Genres und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares.

Der im August vorigen Jahres ausgegebene 5. Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von

Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 M 50 J,
des 5. Nachtrags apart 2 M.

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung und streiche den Betrag dafür bei einer größeren Clichébestellung.

Leipzig. Georg Wigand.

[19396] **S. Glogau,**
Export-Buchhandlung u. Restantiquariat
in Hamburg, Besenbinderhof 48,

kauft stets gegen bar zu höchsten Preisen ganze Auflagen, sowie Restauflagen und Remissions-Exemplare von **Jugendchriften, Bilderbüchern, Geschenklitteratur, populären und wissenschaftlichen Werken, Kunstsachen etc. für den Export und Reisevertrieb unter der Hand.**

Uebernahme ganzer Sortiments- und Antiquariatslager zu angemessenen Preisen per Cassa.

Ig. Hertz in Bukarest.

[19545] Barfakturen über direkt verlangte Sendungen werden in Leipzig, wenn der Verlangzettel resp. Postkarte beigelegt ist, stets eingelöst.

E. O. Jahn in Leipzig.
Ig. Hertz in Bukarest.

Bekanntmachung.

[20543] Bei der heutigen 174. Verlosung (der zweiten im 44. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- | | | |
|-----------|---|-----|
| Artie Nr. | | |
| 148 | Herr Rechtsanwalt Moritz Höpner in Leipzig: Mädchentopf, Delgemälde von A. Seifert in München. | 225 |
| 174 | Herr Landgerichtsrat Rademacher in Münster i. W.: Partie von Trins in Tirol, Aquarelle von Ernst Heyn in Leipzig. | 150 |
| 137 | Stadtrat Gustav Ramdohr in Leipzig: Partie aus dem Hirschpark in Rymphenburg bei München, Delgemälde von Rud. Poeppel in München. | 350 |
| 349 | Herr Gustav Najork in Leipzig: Amarillis (Blumenstück), Delgemälde von Hermine von Preuschen in Rom. | 175 |
| 1235 | Herr Hauptmann Brunner in Riesa: Das Innthal bei Brannenburg, Delgemälde von A. v. Swieszewski in München. | 225 |
| 94 | Herr Buchhändler Hermann Haessel in Leipzig: Golf von Nizza, Delgemälde von Karl Heilmayer in München | 300 |
| 1264 | Verlagsbuchhändler Eugen Grosser in Berlin: Wintermorgen in Tirol, Delgemälde von Horst Hader in München. | 450 |

Summa der Ankäufe M 1875

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 24. d. Mts. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Hof-Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio in Empfang zu nehmen und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Kastellan der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die dritte im 44. Vereinsjahre) findet am 29. Sept. dieses Jahres statt.

Leipzig, den 10. Mai 1894.

Rechtsanw. Herm. Maettig,
königl. sächs. Notar.

[976] Den Herren Verlegern von Werken sprachwissenschaftlicher Litteratur empfehlen wir zur wirksamsten Insertion unsere 14tägig erscheinenden und infolge ihrer Billigkeit sehr verbreiteten Unterrichtsblätter:

Le Répétiteur.
The Repeater.
Il ripetitore.

Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 40 J und für 1/4 Seite 20 M, 1/2 Seite 35 M, 1/1 Seite 60 M und gewähren

bei 3 maliger Wiederholung 15% Rabatt.
" 6 " " 25% "
" 9 " " 33 1/2% "
" 12 " " 50% "

Für diese Preise werden Anzeigen in allen drei Blättern zu gleicher Zeit abgedruckt.

Gef. Insertions-Aufträge erbitten wir mit direkter Post.

Berlin W. 57. **Rosenbaum & Hart.**

[629] Vortellhafte Bezugsquelle von Clichés aller Art ist die Cliché-Agentur von F. W. Haage in Leipzig-Reudnitz.